

Wiederaufnahmeunterlage

UZIN RR 186 EBOFLEX

Flexible, lose auszulegende Unterlage als Zwischenschicht zum Kleben von Textil- und PVC- /CV- Belägen

HAUPTANWENDUNGSBEREICH:

- ▶ Zwischenschicht
- ▶ Rückstandsfreie Wiederentfernbarkeit

GEEIGNET AUF / FÜR:

- ▶ auf allen ebenen, saugfähigen und nicht saugfähigen Untergründen
- ▶ Nutzbelägen, wie z. B. PVC-/ CV-Belägen, Linoleum, Parkett, Stein- und Keramik
- ▶ beschichteten Böden u. ä.
- ▶ die nachfolgende Verlegung von dimensionsstabiler Textilbeläge mit Syntetischem Zweitrücken ohne Flächenbegrenzung
- ▶ die nachfolgende Verlegung von PVC- und CV-Bahnenbeläge bis zu max. 40 m² Flächengröße
- ▶ mittlere Beanspruchung im Wohn- und Gewerbebereich sowie im Messebau
- ▶ Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12 529 (siehe "Wichtige Hinweise")
- ▶ geeignet für die Nass-Shamponier- und Sprühextraktions-Reinigung nach RAL 991 A2



PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN:

UZIN RR 186 Eboflex ist eine, flexible und stabilisierende, lose auf den Untergrund auszulegende Polyester-Vlies-Unterlage als Zwischenschicht zum nachfolgenden kleben von neuen, dimensionsstabilen Textil- und PVC- /CV- Belägen. Die rückstrandfrei entfernbare Unterlage trennt die Bodenbeläge bauphysikalisch vom Untergrund. UZIN RR 186 Eboflex ist darüberhinaus dampfdicht und wasserbeständig und somit für alle üblichen Reinigungsverfahren geeignet. Für den Innenbereich

- ▶ sehr gut plan liegend
- ▶ geringe Ausbauhöhe
- ▶ mit ebener, klebefreundlicher Oberfläche
- ▶ wasser- und reinigungsbeständig
- ▶ rückstandsfrei wiederaufnehmbar



TECHNISCHE DATEN:

Gebindeart	Rollen
Liefergrößen	2,0 m x 20 m = 40 m ²
Lagerfähigkeit	mind. 24 Monate
Farbe	hellgrün
Rollengewicht	ca. 37 kg (netto)
Flächengewicht	ca. 0,9 kg/m ²
Dicke	ca. 1 mm
Wärmedurchgangskoeffizient	83,34 W/m ² K (U)*
Wärmedurchlasswiderstand	0,012 m ² K/W (R)*
Mindestverarbeitungstemperatur	15 °C am Boden

*Nach EN 12 667, siehe „Wichtige Hinweise“.



ERWEITERTER ANWENDUNGSBEREICH:

- ▶ Entkoppelung

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss eben, fest, rissefrei, trocken, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen. Untergrund entsprechend mitgeltenden Normen und Merkblättern prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Altbeläge müssen vollflächig fest liegen und frei von Pflege- und Trennmittelschichten sein. Die Fugen bei keramischen Fliesen sollten 1 mm nicht übersteigen. Altuntergründe je nach Anwendung gründlich absaugen, dann grundieren und spachteln. Je nach Untergrund und Einsatzbereich geeignete Grundierungen und Spachtelmassen der UZIN Produktübersicht entnehmen. Grundierung und Spachtelschicht immer gut durchtrocknen lassen. Produktdatenblätter der mit verwendeten UZIN Produkte beachten.

VERARBEITUNG:

Verlegen der Unterlage:

1. Rollen vor der Verlegung mind. 24 Stunden in den zu verlegenden Räumlichkeiten akklimatisieren lassen.
2. Unterlagsbahnen parallel zur vorgesehenen Bahnrichtung des zu verlegenden Bodenbelags auslegen und zuschneiden. Kopfen beschneiden, falls erforderlich. Längsnähte können in der Regel unbeschritten bleiben, zwischen den Bahnen ca. 1 mm Zwischenraum lassen und den eingerollten Papierstreifen unterlegen. Zu allen aufgehenden Bauteilen einige Millimeter Abstand halten.

Kleben der Oberbelagsbahnen auf der Unterlage:

3. Die Verlegung des neuen Belags auf der Unterlage erfolgt nach den üblichen Fachregeln für Bodenbelagarbeiten. Die Nähte der Belagsbahnen parallel und um mindestens 50 cm versetzt zu den Stößen der Unterlage angeordnet. Geeigneten Klebstoff der Tabelle „Klebstoffdaten“ entnehmen.

KLEBSTOFF / VERBRAUCHSDATEN:

Belagsart	Klebstoff	Zahnung	Ablüfzeit	Verbrauch
Textilbeläge	UZIN UZ 88	B1	ca. 15 Min.	ca. 400 g/m ²
Nadelvliesbeläge	UZIN UZ 88			
Dampfdichte PVC-/CV-Beläge	UZIN KE 2000S	A1	10 - 20 Min.	ca. 250 g/m ²

Ablüfzeit/Verbrauch: Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte bei temperierten Klebstoffgebänden.

WICHTIGE HINWEISE:

- ▶ Rollen bei stehender, trockener und mäßig kühler Lagerung mindestens 24 Monate lagerfähig. Rollen stehend lagern, Druckstellen vermeiden.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei 18 – 25 °C, Bodentemperatur über 15 °C, rel. Luftfeuchtigkeit unter 75%. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Einlege-, Abbinde- und Trocknungszeit der verwendeten Klebstoffe.
- ▶ Auf Unterlagen lediglich nur Beläge einsetzen, welche vom Hersteller als dafür geeignet empfohlen sind, ggf. anwendungstechnische Beratung einholen.
- ▶ Die Nähte der Belagsbahnen sollen parallel, aber um ca. 50 cm bis mittig versetzt zu den Stößen der Unterlage angeordnet sein.
- ▶ Die Unterkonstruktion von Holzböden muss trocken sein. Für eine ausreichende Be- oder Hinterlüftung ist zu sorgen, z. B. durch Entfernen des vorhandenen Randdämmstreifens oder den Einbau spezieller Sockelleisten mit Lüftungsöffnungen.
- ▶ Auf Fußbodenheizungen sollten Bodenbeläge in Anlehnung an DIN 66 095 einen WDW von 0,15 m²K/W nicht übersteigen. Der WDW der Doppelschicht Unterlage / Belag ergibt sich als Summe von deren Einzel-WDW-Werten. Wird der Wert von 0,15 m²K/W überschritten, kann die Wirkung der Fußbodenheizung reduziert werden.
- ▶ Unter dimensionsstabilen Textilbelägen ohne räumliche Begrenzung, unter PVC- und CV-Bahnenbeläge bis max. 40 m² / Raum einsetzbar.
- ▶ Das Stuhlrollen- und Eindruckverhalten von Bodenbelägen kann sich in Verbindung mit Dämmunterlagen verändern. Hierzu den entsprechenden Belagshersteller kontaktieren und anwendungstechnische Beratung einholen. Unter Arbeitsplätzen mit Stuhlrollenbelastung sind Acryl-Unterlagsmatten vorzusehen.
- ▶ Nicht geeignet für die lose Verlegung unter Textilbelägen mit hoher Eigenspannung und Rapportverzug, unter Belägen mit Neigung zum Schrumpfen, unter Kautschuk-, Linoleum-, Polyolefinbelägen sowie unter keramischen Fliesenbelägen.
- ▶ Bei erneut anstehender Belagsrenovierung kann der Bodenbelag samt daran haftender Unterlage abgezogen und entsorgt werden.
- ▶ Abzeichnungen der Untergrundstruktur von vorhandenen Nutzbelägen, Stöße von UZIN RR 186 Eboflex durch Bodenbeläge mit markierungsempfindlichen Oberflächen oder relativ dünnen Bodenbelägen kann nicht gänzlich ausgeschlossen werden.

- ▶ Allgemein anerkannte Regeln des Fachs und der Technik für die Bodenbelags-Verlegung, sowie die jeweils gültigen, nationalen Normen berücksichtigen (z. B. EN, DIN, VOB, ÖNORM, SIA, u. a.). Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter:
 - DIN 18 365 „Bodenbelagsarbeiten“, ÖNORM B 5236
 - ZDB-Merkblatt „Elastische Bodenbeläge, textile Bodenbeläge und Parkett auf beheizten Fußbodenkonstruktionen“
 - TKB/FCIÖ-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten“
 - BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“
 - TKB/FCIÖ-Merkblatt „Kleben von textilen Bodenbelägen“

GÜTESIEGEL & UMWELTKENNZEICHEN:

- ▶ EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm

ZUSAMMENSETZUNG:

Beidseitig latexiertes Polyester-Vlies.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

Das Produkt selbst macht keine besonderen Arbeitsschutzmaßnahmen erforderlich. Die Hinweise zum Arbeits- und Umweltschutz in den Produktinformationen der mitverwendeten Verlegewerkstoffe sind zu beachten.

ENTSORGUNG:

Verschnittreste sowie Verbund aus Belag und Unterlage sind Baustellenabfall.